

# Fast 50 % der Oberwalliser Versicherten bezahlen höhere Prämien als der Durchschnitt

Obschon die Leistungen in der Grundversicherung überall dieselben sind, unterscheiden sich die monatlichen Prämien bei den verschiedenen Anbietern erheblich. Genauer gesagt: Über 35 % – oder CHF 150 – beträgt der Unterschied zwischen günstigstem und teuerstem Anbieter. Für eine mehrköpfige Familie sind dies aufs gesamte Jahr addiert ein paar Tausend Franken. Es lohnt sich also, nicht nur Franchise und Versicherungsmodell unter die Lupe zu nehmen, sondern auch die Anbieter zu vergleichen. Matteo Kalbermatten, Geschäftsführer der sodalis gesundheitsgruppe, gibt Tipps.

## Krankenversicherer miteinander vergleichen

Die Durchschnittsprämie für einen erwachsenen Oberwalliser beträgt 2024 CHF 460. Fast die Hälfte der knapp 75'000 Oberwalliser wählt jedoch einen Anbieter, der monatlich zwischen CHF 466 und CHF 570 für die gleichen Leistungen in Rechnung stellt. Es lohnt sich also, die Prämien der verschiedenen Krankenkassen zu vergleichen, z. B. auf priminfo.ch.

## Gleiche Leistungen – anderer Service

In der Grundversicherung gilt: Gleiche Leistungen für alle, egal, bei welcher Krankenkasse man versichert ist. Doch bezüglich Service kann es enorme Unterschiede geben. Nehmen wir z. B. das Rückerstattungssystem der Leistungen: Einige Anbieter akzeptieren das System Tiers payant nicht. Das heisst, die versicherte Person bezahlt sämtliche Rechnungen der Leistungserbringer selbst und fordert das Geld

im Anschluss beim Versicherer zurück. Gerade bei hohen Beträgen oder Liquiditätsengpässen beim Versicherten stellt das eine grosse Herausforderung dar. Besonders, wenn sich der Versicherer einige Wochen Zeit für die Rückerstattung lässt. Erkundigen Sie sich, ob die Krankenkasse nur über Tiers garant oder auch über Tiers payant und in welcher Frequenz (wöchentlich, monatlich oder länger) sie abrechnet. sodalis akzeptiert Tiers payant und rückervergütet wöchentlich.

## Effiziente Versicherer wählen

Comparis.ch verleiht jährlich im Herbst den Effizienzpreis und vergibt ihn an die Krankenversicherer mit den niedrigsten Verwaltungskosten. Seit Jahren ist sodalis Gewinnerin dieser Auszeichnung und liegt aktuell an zweiter Stelle, wohingegen die grössten Versicherer oder auch ganz kleine einen ziemlich hohen Verwaltungsaufwand ausweisen.

## Grundversicherung und Zusatzversicherung prüfen

Die Zusatzversicherung muss nicht zwingend beim gleichen Anbieter wie die Grundversicherung abgeschlossen werden. Insbesondere bei einem Wohnort- oder Kantonswechsel empfehlen wir eine genaue Prüfung des Angebots. Wenn der Versicherer im neuen Kanton höhere Prämien anbietet, lohnt sich der Wechsel zwar für die Grundversicherung, nicht unbedingt aber für die Zusatzversicherung.

## Hausarztmodell wählen

Die meisten Oberwalliser haben einen Hausarzt und konsultieren diesen auch in erster Instanz bei einem gesundheitlichen Problem, auch wenn

sie im Standardmodell versichert sind und freie Arztwahl hätten. In diesem Fall empfehlen wir einen Wechsel ins Hausarztmodell: Die Versicherten behalten ihre Gewohnheiten bei, bezahlen jedoch weit weniger Prämien als beim Standardmodell. Nötigenfalls verweist die Hausärztin die Patienten an Spezialisten weiter.

## Einheitskasse als Erfolgsmodell?

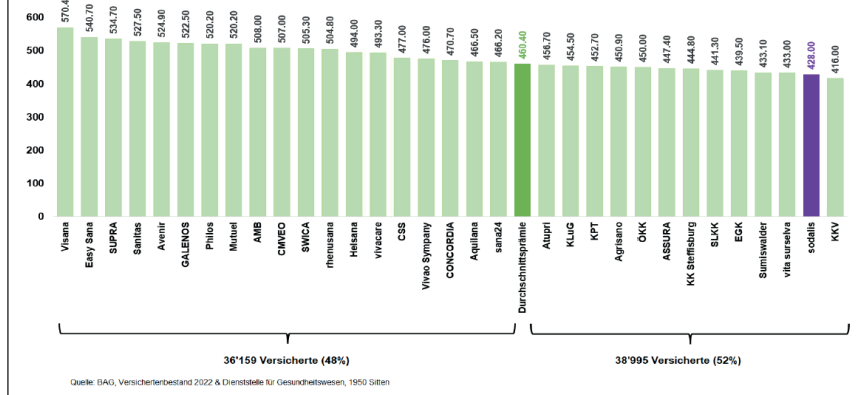
Die gesamtschweizerischen Prämien-erhöhungen von 8,7 % lassen erneut die Stimmen der Befürworter einer Einheitskasse laut werden. Wie aber soll eine Einheitskasse das Problem der stetig steigenden Prämien lösen, wenn die Ursache in den wachsenden Gesundheitskosten liegt? Diese lassen sich nicht durch eine Einheitskasse senken und die Bevölkerung wird deswegen auch nicht gesünder. Zudem hätten die Versicherten keine Wahl mehr und könnten ihre Krankenkasse bei Unzufriedenheit nicht wechseln.

## Tipps von sodalis

- gewählte Franchise jährlich überprüfen
- Alternativmodell wählen
- Unfall ausschliessen (bei Anstellung von min. 8h/Woche beim gleichen Arbeitgeber)
- Prämien im Voraus bezahlen (2% Skonto bei jährlicher und 1% Skonto bei halbjährlicher Vorauszahlung)
- sodalis bietet verschiedene Alternativmodelle und gehört seit jeher zu den günstigsten Versicherern mit äusserst tiefen Verwaltungskosten. Erkundigen Sie sich noch heute auf sodalis.ch und lassen sich persönlich von uns beraten
- verschiedene Anbieter unter priminfo.ch vergleichen
- bis spätestens 30.11. wechseln.

## Krankenversicherer miteinander vergleichen

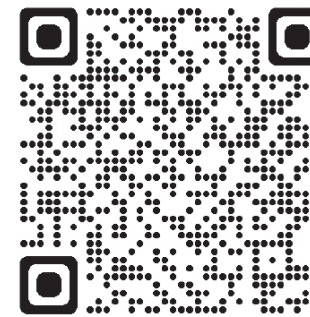
48 % der versicherten Erwachsenen im Oberwallis sind einer Krankenkasse angegliedert, die hohe Prämien anbietet (Franchise CHF 300, inkl. Unfall)



## Zu sodalis wechseln



## Franchiserechner



Matteo Kalbermatten ist seit 2020 Geschäftsführer der sodalis.

## Kontakt

**sodalis gesundheitsgruppe**  
 Balfrinstrasse 15, 3930 Visp  
 027 948 14 00  
[www.sodalis.ch](http://www.sodalis.ch), [info@sodalis.ch](mailto:info@sodalis.ch)